

DATENSCHUTZINFORMATIONEN für Geschäftspartner

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach § 15 und §16 KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz)

Die Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn – im Folgenden zur einfacheren Lesbarkeit unter dem Begriff CW WWRL zusammengefasst - legen großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher informieren wir Sie, gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften, insbesondere dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung und der Vertragserfüllung informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

„Geschäftspartner“ bezeichnet jede natürliche Person, mit der die CW WWRL in einer Geschäftsbeziehung stehen, insbesondere auch Vertreter und Mitarbeiter von Kunden, Auftragnehmern, Zulieferern, Dienstleistern und weiteren Unternehmen *.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Name	Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn
Anschrift (Straße, Hausnummer)	Warthestr. 21
Postleitzahl, Ort)	56410 Montabaur
Bundesland	Rheinland-Pfalz
Land	Deutschland
Telefonnummer	+49 2602 130 70
E-Mail	datenschutz@cv-ww-rl.de

Gesetzlicher Vertreter

Die Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn werden durch den Geschäftsführer (Armin Gutwald) vertreten. Träger der Caritas-Werkstätten ist der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. wird im Sinne des § 26 Abs. 2 BGB durch den Vorstand vertreten.

2. INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Wir haben eine Datenschutzkoordinatorin und einen Datenschutzbeauftragten in unserer Organisation benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten.

Name	Johannes Mönter CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Anschrift	Am Mittelhafen 14
Postleitzahl, Ort	48155 Münster
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Land	Deutschland
Telefonnummer	+49 (0)251/92208-0
E-Mail	datenschutz@cv-ww-rl.de

INFORMATIONEN ZUR INTERNEN DATENSCHUTZKOORDINATORIN

Name	Katja Ferdinand Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V.
Anschrift	Warthestr. 21
Postleitzahl, Ort)	56410 Montabaur
Bundesland	Rheinland-Pfalz
Land	Deutschland
Telefonnummer	+49 2602 130 714
E-Mail	datenschutz@cv-ww-rl.de

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG), soweit diese für unser Vertragsverhältnis erforderlich sind. Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung (z.B. im Rahmen der Erstellung von Angeboten) und der Vertragserfüllung (z.B. zur Leistungserbringung oder Abrechnung von Leistungen) im erforderlichen Umfang auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. C KDG, sofern Sie als natürliche Person unser Auftraggeber (Kunde) oder Auftragnehmer (bspw. Subunternehmer, Dienstleister oder Lieferant) sind.

Sofern Sie nicht selbst Vertragspartner sind – etwa ein Mitarbeiter eines Geschäftspartners – erfolgt die Verarbeitung zu denselben Zwecken als berechtigtes Interesse gemäß § 6 Abs. 1 lit. C KDG. Wir befinden uns mit Ihrem Arbeitgeber/ Auftraggeber in der Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Aufgrund Ihrer Tätigkeit für Ihren Arbeitgeber/ Auftraggeber verarbeiten wir dazu Ihre personenbezogenen Daten.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (§ 6 Abs. 1 lit. D KDG in Verbindung mit der jeweiligen Rechtsnorm, die uns eine solche Pflicht auferlegt) oder zum Zweck und in dem Interesse der Geltendmachung oder der Abwehr von Rechtsansprüchen gegenüber uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 6 Abs. 1 lit. G KDG.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. B KDG gegeben. So werden beispielsweise elektronische Nachrichten oder Telefax mit werblichen Informationen über unsere Angebote, Dienstleistungen, Aktionen und Veranstaltungen sowie über aktuelle Ereignisse und allgemeine Informationen zu unserem Unternehmen nur an Sie versendet, wenn Sie uns hierzu vorab Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Die Datenverarbeitungen die vor dem Widerruf stattgefunden haben, bleiben dabei rechtmäßig.

Soweit Sie Ihre Betroffenenrechte gemäß KDG uns gegenüber ausüben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls, um im Rahmen der Rechenschaftspflicht nachweisen zu können, dass wir die Vorgaben des KDG bei der Bearbeitung Ihrer Anfrage eingehalten haben.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Sofern Sie als natürliche Person unser Auftraggeber (Kunde) oder Auftragnehmer (bspw. Subunternehmer, Dienstleister oder Lieferant) sind, erheben und verarbeiten wir Ihre oben angegebenden Daten ausschließlich zu Zwecken der Vertragsanbahnung (bspw. im Rahmen der Erstellung von Angeboten) und der Vertragserfüllung (bspw. zur Leistungserbringung oder Abrechnung von Leistungen).

Dabei handelt es sich um die folgenden Daten beziehungsweise Kategorien von Daten:

- Stammdaten (z.B. Name und. Anrede, Titel, Funktionstitel/Positionsbezeichnung)
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail Adresse, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (z.B. Inhalte und Informationen zu persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kommunikation)
- Zahlungsdaten (z.B. Zahlungsdetails, Kontodaten, Rechnungsinformationen)

Darüber hinaus verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten, die wir eigenständig generieren oder von Dritten erhalten:

- Stammdaten (z.B. Kundennummer)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragskennung, Vertragshistorie)
- Kommunikationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle)
- Zahlungsdaten (z.B. Zahlungshistorie, Informationen zum Zahlungsverhalten, Bonität)

5. DATENHERKUNFT

Sofern Sie als natürliche Person Auftraggeber (Kunde) oder Auftragnehmer (bspw. Subunternehmer, Dienstleister oder Lieferant) sind, erheben wir Ihre Daten direkt bei Ihnen. Als Mitarbeiter/in eines Auftraggebers oder Auftragnehmers werden Ihre Daten in aller Regel direkt bei Ihnen persönlich im Rahmen der Angebots- oder der Vertragsschlussphase bzw. während der laufenden Geschäftsbeziehung erhoben oder von Ihrem Arbeitgeber, der mit uns eine Geschäftsbeziehung unterhält im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu deren Durchführung mitgeteilt.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Werkstätten nur an die für das konkrete Verfahren und erforderlichen Stützprozesse zuständigen innerbetrieblichen Stellen und anonymisiert zu statistischen Zwecken weiter. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an andere Standorte oder Fachbereiche des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn e.V. erfolgt nicht ohne vorherige, ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach § 29 KDG verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG erfolgt. Empfänger ist in diesem Fall der Anbieter des von uns genutzten ERP-Systems.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Verbandes erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Dach- und Spitzenverbände aufgrund der Meldepflicht anonymisierter Daten zu statistischen Zwecken und Beitragsbemessung
- Empfänger:innen, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder –erfüllung bzw. soweit diese für das Vertragsverhältnis oder zur Aufgabenerfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Transportdienstleister, etc.
- Dritte wie z.B. Kreditinstitute, Auskunftseien – sofern eine Übermittlung aus berechtigtem Interesse zulässig ist

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie diese zur Erreichung der vorgenannten Zwecke erforderlich sind. Dies ist zunächst insbesondere bis zur Vertragserfüllung bzw. während des Bestehens der Geschäftsbeziehung der Fall sowie darüber hinaus während des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, wie beispielsweise gemäß § 257 HGB oder § 147 AO.

Soweit die Verarbeitung Ihre Daten in Einzelfällen darüber hinaus zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten bis zu einem rechtskräftigen Abschluss des Rechtstreits bzw. Verfahrens.

Ebenso verfahren wir, wenn Sie im Fall der Verarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen Ihr Widerspruchsrecht nach 9.6 ausüben und die dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Insbesondere soweit im Fall Ihres Widerspruchs nachweisbar zwingend schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung durch uns vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten als betroffenen Person überwiegen, bliebe eine weitere Verarbeitung weiterhin zulässig. Gleiches gilt insbesondere, soweit die Verarbeitung in Einzelfällen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen durch uns dient.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. IHRE RECHTE

Wenn Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden, stehen Ihnen als betroffene Person folgende Rechte uns gegenüber zu:

9.1 Auskunftsrecht:

Sie können Auskunft von uns darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Wenn eine solche Verarbeitung vorliegt, können Sie von uns folgende Informationen verlangen:

- Die Zwecke, zu denen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden
- Die Kategorien von Daten, die wir von Ihnen verarbeiten
- Die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen wir Ihre personenbezogenen Daten offengelegt haben oder offenlegen werden
- Die geplante Dauer, für die wir Ihre personenbezogenen Daten speichern; wenn wir dazu keine konkreten Angaben machen können die Kriterien, anhand derer wir die Dauer festlegen
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft Ihrer Daten, wenn diese bei Ihnen erhoben wurden
- ob eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling besteht; falls dies besteht aussagekräftige Informationen über die eingebundene Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer solchen Verarbeitung für Sie

9.2 Recht auf Berichtigung:

Sollten Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sein, können Sie die Berichtigung dieser Daten verlangen. Sie haben auch das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten mittels einer Erklärung zu verlangen. Sollten wir Ihre Daten an andere Empfänger weitergeleitet haben, teilen wir diesen grundsätzlich die Berichtigung Ihrer Daten mit.

9.3 Recht auf Löschung:

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich von uns gelöscht werden. Es können gesetzliche Ausnahmen vorliegen, nach denen eine Löschung nicht erlaubt ist. In solchen Fällen werden wir Sie darüber informieren. Sollten wir Ihre Daten an andere Empfänger weitergeleitet haben, teilen wir diesen grundsätzlich die Löschung Ihrer Daten mit.

9.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben ein Recht darauf, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dies können Sie tun, wenn sie die Richtigkeit der Daten bestreiten und wir die Richtigkeit Ihrer Daten überprüfen können. Sie können dies außerdem tun, wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig ist, aber sie eine Löschung ablehnen und stattdessen die Einschränkung verlangen. Des Weiteren können Sie eine Einschränkung verlangen, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie die Daten aber zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder Ausübung oder Verteidigung von Rechten benötigen. Eine Einschränkung der Verarbeitung kann auch von Ihnen verlangt werden, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, aber noch nicht feststeht, ob Ihre oder unsere berechtigten Gründe überwiegen.

Sollten wir Ihre Daten an andere Empfänger weitergeleitet haben, teilen wir diesen grundsätzlich die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten mit.

9.5 Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie haben das Recht, die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln. Dies ist dann möglich, wenn die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und diese Daten mithilfe automatisierte Verfahren verarbeitet werden.

9.6 Widerspruchsrecht:

Bestehen Gründe, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch einzulegen. Dies ist möglich, bei einer Verarbeitung, die aufgrund unseres berechtigten Interesse oder aufgrund des berechtigten Interesses eines Dritten sowie aufgrund der Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, die im kirchlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt. Außerdem gilt dies auch bei einem durchgeführten Profiling.

Sie können auch der Verarbeitung von Daten, die für eine Direktwerbung oder Fundraising genutzt werden, jederzeit widersprechen.

Sie haben auch das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken erfolgt, Widerspruch einzulegen. Ausnahmen, bei denen Sie nicht von diesem Recht Gebrauch machen können, sind möglich.

9.7 Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht:

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach § 48 KDG, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig entsprechend der Vorschriften des KDG oder anderer Datenschutzvorschriften erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder

gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Kontaktdaten	Diözesandatenschutzbeauftragte (Leitung Datenschutzaufsichtsbehörde)
Name	Ursula Becker-Rathmair
Anschrift (Straße, Hausnummer)	Roßmarkt 23
Postleitzahl, Ort	60311 Frankfurt a.M.
Land	Deutschland
Telefonnummer	069 – 58 99 755 10
Telefaxnummer	069 – 58 99 755 11
E-Mail	info@kdsz-ffm.de

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie ist jedoch für in bestimmten Fällen erforderlich, damit Sie die von uns angebotenen Dienste und Leistungen in Anspruch nehmen können. Die Nichtbereitstellung von personenbezogenen Daten führt möglicherweise dazu, dass Sie angebotene Dienste und Leistungen nicht in Anspruch nehmen können. Im Rahmen der Vertragserfüllung nach § 6 Abs. 1 lit. C KDG mit Ihnen direkt als Vertragspartner oder einer Datenverarbeitung nach § 6 Abs. 1 lit. C KDG aufgrund Ihrer Funktion als unser Ansprechpartner bei einem unserer Kunden oder unserer Dienstleister und Lieferanten verarbeiten wir ausschließlich zwingend erforderliche Daten von Ihnen, um die zugrundeliegenden Auftrags- und Kundenverhältnisse erfüllen zu können.

Ohne diese Daten ist eine Kontaktaufnahme oder gar Vertragsbeziehung bzw. Geschäftsbeziehung nicht möglich.

Ausgenommen hiervon sind natürlich solche Datenverarbeitungen, die ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruhen. Diese sind stets freiwillig. Sie können einmal gegebene Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des §24 KDG findet nicht statt.

* Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich gleichermaßen für alle Geschlechter. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf eine Verwendung mehrerer Sprachformen verzichtet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

(Version 4 - Stand 08/2023)